

Jahresbericht 2024



Deutsche Familienstiftung

Gallasiniring 30
36043 Fulda
Tel.: 0661 9338872
Fax: 0661 9338871
E-Mail: verwaltung@deutsche-familienstiftung.de
URL: www.deutsche-familienstiftung.de



INHALT

1	Wir über uns – die Stiftung	3
1.1	Vorstand	3
1.2	Beirat	3
1.3.	Kuratorium	3
2	MitarbeiterInnen.....	4
	Festangestellte, Dozenten/Honorarkräfte für die Kursdurchführung 2024.....	4
3	Projekte der Stiftung	5
3.01.	Die Familienschule Fulda	5
3.02	„Wochenbett-Krisenhilfe“	5
3.03	Geburts- und Familienvorbereitung für werdende Eltern.....	5
3.04	Implementierung der Geburts- und Familienvorbereitung in den Studiengang Hebammenwissenschaften	5
3.05	WIKIFAMILIA	6
4	Angebote der Familienschule	6
4.01	Teilnehmerstatistik Kurse 2023	6
4.02	Selbsthilfegruppen	6
4.03	Beratungsangebot.....	7
5	Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen.....	7
5.01	Öffentlichkeitsarbeit	7
5.02	Zusammenarbeit mit öffentlichen Gremien und anderen Einrichtungen	7
6	Finanzierung.....	7
6.01	Spenden/Sponsoren.....	7
7	Coaching zur Stabilisierung der Finanzen	8
8	Ausblick	8



1 Wir über uns – Deutsche Familienstiftung

... wurde im Mai 2000 ins Leben gerufen, um eine gemeinnützige, weltanschaulich und politisch neutrale Lobby für Familien zu schaffen.

... ist eine gemeinnützig-operative Stiftung bürgerlichen Rechts.

... sieht Familie dort, wo Kinder liebevoll und kindgerecht aufwachsen und sich entwickeln können.

... hat es sich zur Aufgabe gemacht, werdende und junge Familien darin zu unterstützen, den Übergang zur Elternschaft bestmöglich zu bewältigen und in Sicherheit und Geborgenheit zusammen zu leben. Sie orientiert sich an den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Familien und den speziellen Erfordernissen, die sich aus ihnen für werdende und junge Eltern ergeben, mit besonderem Fokus auf die Stärkung der Partnerschaft. Ihre Ziele setzt sie durch eigene Projekte wie im Bereich der Familienbildung und -forschung und der Qualifizierung von MultiplikatorInnen um.

Im Jahr 2024 wurden diese Ziele vornehmlich durch den Betrieb der Familienschule Fulda, die konstante Mitarbeit in den regionalen Gremien, der Weiterführung der Wochenbett-Krisenhilfe und des Wochenbett-Sofas, die Vermittlung der Familienvorbereitung als Teil der Geburtsvorbereitung in der Fachhochschule Fulda, sowie die Fortbildung Wochenbett-Krisenhilfe, umgesetzt.

1.1 Vorstand

Der Vorstand besteht aus Herrn Prof. em. Dr. med. Ludwig Spätling (Direktor der Frauenklinik, Klinikum Fulda gAG a.D.), Frau Eva Chrzonsz (Hebamme), Prof. Dr. Reinald Repp (Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Fulda gAG

1.2 Beirat

Dr. med. Claudia Behrends (Frauenärztin), HH Dr. Michael Gerber (Bischof von Fulda), Herr Univ.-Prof. em. Dr. phil. Kurt Hahlweg (ehem. Leitung des Institutes für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik, TU Braunschweig), Herr Dr. jur. Harald Hohmann (Rechtsanwalt und Notar), Frau Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh (Professorin für Hebammenwissenschaft, Hochschule Bremen), Herr Dr. rer. pol. Alois Rhiel (Wirtschaftsminister des Landes Hessen a.D.), Herr Bengt Seeberg (Dekan des ev. Kirchenkreises Fulda), Herr Helmut Sorg (Dipl.-Kfm., Unternehmer), Herr Frederik Schmitt (Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Fulda), Herr Gerhard Klink (Systemtherapeut, Coach), Frau Martina Möller (interkulturelle Coachin), Frau Gesa Niggemann-Kasozi (Sozialpäd., Systemtherapeutin), Prof. Dr. Frank Unger (Sozial-/ Verwaltungsmanagement und Arbeitsökonomie, Hochschule Fulda) Herr Dr. Heiko Wingenfeld (Oberbürgermeister der Stadt Fulda)

1.3 Kuratorium

Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., Herr Klaus Doldinger (Musiker, Komponist), Waltraud v. Siemens †



2 MitarbeiterInnen

Festangestellte:

25 St./wö.: **Carlo Barretta**, MBA, bis 31.03.2024 Finanz- und Verwaltungsmanagement, seit 01.04.2024 Geschäftsführung der Deutschen Familienstiftung, Vater von 4 Kindern

8h/wö.: **Julia Spätling**, bis 31.03.2024 Geschäftsführung der Deutschen Familienstiftung, weiterhin pädagogische Leitung der Familienschule Fulda, Mutter von 4 Kindern

8 St./wö.: **Serpil Dugan**, Putzfee, Mutter von 2 Kindern

7 St./wö. **Sandra Reum**, Assistenz der Geschäftsführung, Mutter von 2 Kindern

Dozenten/Honorarkräfte für die Kursdurchführung 2024

Therapiezentrum Rhön, Anja Albrecht: Physiotherapeutin. Kursangebot: Marburger Konzentrationstraining

Eva-Maria Chrzonsz: (Familien-) Hebamme, Kursangebot: Geburts- und Familienvorbereitung, Vor- und Nachsorge, Wochenbett-Sofa

Veronika Holen: Hebamme, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Geburts- und Familienvorbereitung, Wochenbett-Sofa

Eva Sophie Riemer: Hebamme, Mutter von 5 Kindern, Kursangebot: Geburts- und Familienvorbereitung, Vor- und Nachsorge, Wochenbett-Sofa

Ute Hornung: ehem. Stationsleitung der Wochenstation, Frauenklinik am Klinikum Fulda, Mutter eines Sohnes, Still- und Laktationsberaterin, hat die Familienvorbereitung absolviert
Kursangebot: Stillvorbereitungskurs

Maria Huck-Töllner: ehem. Kinderkrankenschwester in der Frauenklinik der Klinikum Fulda gAG, Mutter von 3 Kindern, hat die Fortbildung „Familienvorbereitung“ absolviert,
Kursangebot: Wickel- und Säuglingspflege

Sabrina Müller-Girgenti: Erzieherin, Stud. Sozialwesen, Stillberaterin i.A., Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: offen Stillgruppe

Sandra Klering: Sporttherapeutin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Pilates in der Schwangerschaft, Rückbildung

Julia Spätling: Kinderkrankenschwester und Diplom-Heilpädagogin, Mutter von 4 Kindern, Psychodrama-Therapeutin, Eltern-Frühberaterin, hat die Fortbildung „Familienvorbereitung“ absolviert, Beratungsangebot: Schlaf-, Schrei-, Trauma-, Familien-Beratung

Luca Seiler: Erzieherin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Eltern-Kind-Turnen

Veronique Weiß: Lehrerin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Eltern-Kind-Spielgruppen

Annika Schulz: Erzieherin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Eltern-Kind-Turnen

Annika Prinz: Erzieherin, Mutter von einem Kind, Kursangebot: Eltern-Kind-Spielgruppen, Eltern-Kind-Turnen

Carina Beverungen: Erzieherin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Eltern-Kind-Turnen, Eltern-Kind-Spielgruppen

Doreen Schmidt: Fachpflegerin für Intensiv-, Anästhesie- und Pädiatrie, Kursangebot: Erste Hilfe am Kind



3 Projekte der Stiftung

3.01. Die Familienschule Fulda ...

- ist eine Familienbildungseinrichtung mit thematischem Schwerpunkt rund um Partnerschaft, Schwangerschaft, Geburt und die ersten Jahre mit Kind.
- bietet das innovative Kurskonzept „Geburts- und Familienvorbereitung“ an, welches von der Deutschen Familienstiftung in der Fachhochschule Fulda den werdenden Hebammen vermittelt wird und bald wieder auch als Fortbildung angeboten werden soll.
- vermittelt Eltern in schwierigen Situationen z. B. an andere Beratungseinrichtungen wie donum vitae, pro familia, die Erziehungsberatungsstelle und andere Netzwerkpartner
- bietet Beratung bei Schrei- und Schlafproblematiken, Partnerschaftskonflikten, Unsicherheiten in der Kindererziehung, Trennung, Zwillingfragen, Trauma, Kaiserschnitt, etc.
- ist Teil der vom Landkreis Fulda organisierten Schlaf- und Schreisprechstunde
- bietet offene Gruppen (Zwillingstreff, Stillgruppe), Selbsthilfegruppen wie z. B. „Frühchentreff“, aber auch selbstorganisierten Gruppen, die sich aus Kursen der Familienschule bilden, kostenlos Räume zum Treffen an.

3.02 „Wochenbett-Krisenhilfe“

Die aufsuchende „Wochenbett-Krisenhilfe“ (WKH) unterstützte in diesem Jahr 42 Frauen, die unter depressiven Störungen in der Schwangerschaft und in der Zeit nach der Geburt leiden. Das Projekt wird weiterhin über Stadt und Landkreis aus Mitteln der **Frühen Hilfen** unterstützt. So kann das Honorar für die Fachkraft, Frau Beate Hohmann, bezahlt werden. Die wissenschaftliche Betreuung, sowie die Verwaltung werden durch die Stiftung getragen. Mit eigenen Evaluationen wird politisch und bei den Krankenkassen Einfluss genommen, um in Zukunft eine andere Finanzierungsart zu erwirken. Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Wochenbett wurde fortgeführt. Das tagesklinische Angebot für Mütter mit Wochenbett-Depression und anderen psychischen Erkrankungen wurde im Februar 2022 gestartet und seitdem konnten Frauen mit größerem Unterstützungsbedarf dorthin weitergeleitet werden.

Die Fortbildung Wochenbett-Krisenhilfe für Fachkräfte fand im Jahr 2024 mit 20 Teilnehmerinnen statt, 40% mehr als im Vorjahr.

3.03 Geburts- und Familienvorbereitung für werdende Eltern

Die Geburts- und Familienvorbereitung (GFV) ist eines unserer Hauptaugenmerke, um Paare frühzeitig auf die Familie vorzubereiten und den Einstieg in die Familienschule Fulda zu finden. Seit Ende 2023 haben wir mit Eva Riemer eine feste Hebamme gefunden, die regelmäßig über das Jahr 2024 GFV-Kurse angeboten hat.

3.04 Implementierung der Geburts- und Familienvorbereitung in den Studiengang Hebammenwissenschaften

Die Hochschule Fulda erklärte sich als erste Hochschule in Deutschland bereit, das neue Konzept der Geburts- und Familienvorbereitung auch den Studierenden zur vermitteln. Zu dem Zweck wurde ein Semesterplan mit den entsprechenden Inhalten durch Eva-Maria Chrzonsz, Gesa Niggemann-Kasozi sowie Julia Spätling erstellt und dann im Sommersemester 2022 an die Studierenden erfolgreich vermittelt. Auch im Jahr 2023 und 2024 konnte das Studienangebot weitergeführt werden. Von den Studierenden wurde das Angebot als sehr



wertvoll, praxisorientiert und hilfreich eingestuft. Für das Wintersemester 2025/26 soll das Studienprogramm mit Julia Spätling und Eva Riemer weitergeführt werden

3.05 WIKIFAMILIA

Die Internet-Fragenplattform „WIKIFAMILIA – sicheres Wissen für die Familie“ wird regelmäßig überarbeitet und ist unter www.wikifamilia.de zu finden.

4 Angebote der Familienschule

4.01 Teilnehmerstatistik Kurse 2024

Kurs	TN 2023	TN 2024	in %	Veränderung %
Geburts- & Familienvorbereitung	41	51	9%	24%
Geschwistervorbereitung	25	10	2%	-60%
Wickel- & Säuglingspflege	17	15	3%	-12%
Stillvorbereitung	17	20	4%	18%
Babyverstehen	5	0	0%	-100%
Schwangerschaftsgymnastik n. Pilates	143	108	20%	-24%
Rückbildungsgymnastik	119	82	15%	-31%
Frischlingstreff	54	0	0%	-100%
Babymassage	13	0	0%	-100%
Stillgruppe	14	10	2%	-29%
Eltern-Kind-Spielgruppe A	7	9	2%	29%
Eltern-Kind-Spielgruppe B	29	29	5%	0%
Eltern-Kind-Spielgruppe C	17	44	8%	159%
Zwillingstreff	9	11	2%	22%
Eltern-Kind Turnen 14-24 M	62	65	12%	5%
Eltern-Kind Turnen 2-3 J	72	76	14%	6%
Marburger Konzentrationstraining	23	18	3%	-22%
Gesamtteilnehmende	667	548	100%	-18%

Die Teilnehmerzahlen sanken im Vergleich zu 2023 von 667 auf 548 um 18%. Das liegt daran, dass wir das Babyverstehen, die Babymassage und den Frischlingstreff eingestellt haben. Fast alle kostenlosen Treffs wurden nach der Boomzeit nach Corona nicht mehr nachgefragt, was wir auch von anderen Einrichtungen bestätigt bekamen. Aus finanziellen Gründen haben wir aber auch Kurse gestrichen, die zu hohen Kosten führten. Die stärksten Rückgänge gibt es in den Pilates- und Rückbildungskursen – hier gingen die Geburten weiter zurück. Mehr Familien nehmen unsere Angebote Päd. Eltern-Kind-Spielgruppen an.

4.02 Selbsthilfegruppen

Die Stiftung stellt den Selbsthilfegruppen die Stiftungsräume kostenlos zur Verfügung, um auch dort die Eltern zu unterstützen und Kosten für die Gruppen zu vermeiden.



4.03 Beratungsangebot

Die Professionelle Beratung für Paare und Eltern bei Schlaf-, Schrei- und Partnerschafts-problemen, wurde im Jahr 2024 durch 25 Eltern wahrgenommen, knapp 39% weniger als in 2023.

4.04 Wochenbett-Sofa

Das Angebot der Notfall-Nachsorge für Wöchnerinnen, organisiert durch die Familienschule, wurde in 2024 weitestgehend durch unsere Hebamme Veronika Holen durchgeführt. Insgesamt gab es 39 Nachsorge-Termine mit Kundinnen, deutlich mehr als in 2023.

5 Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

5.01 Öffentlichkeitsarbeit

In 2024 nahmen wir wieder am Stadtteilstfest teil, welches hunderte von BürgerInnen aus dem Quartier anzog. Auch das jährlich stattfindende Schlaufuchsfest der Fuldaer Zeitung mit mehreren hundert Teilnehmenden war wieder ein voller Erfolg.

5.02 Zusammenarbeit mit öffentlichen Gremien und anderen Einrichtungen

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Fulda ist durch die Mitarbeit in der EvA-Steuerungsgruppe weiterhin gut. Die konstante Mitarbeit in den sich jeweils immer wieder neu bildenden projektbezogenen Arbeitsgruppen ist für die Stiftung selbstverständlich, denn nicht nur die überregionale Präsenz, sondern auch das regionale Engagement und die Mitentwicklung einer familienfreundlichen Stadt liegt ihr am Herzen.

Der Arbeitskreis „Kinder im Stadtteil Ostend/Ziehers-Süd“ plant Veranstaltungen und dient als Austausch unter den Netzwerkteilnehmenden zur Verbesserung im Stadtteil.

Regelmäßig übernimmt die Stiftung im Arbeitskreis Wochenbett eine führende Position. Der AK trifft sich etwa alle drei Monate in den Räumen der Familienschule.

Eine enge Zusammenarbeit besteht konstant mit dem Jugendamt der Stadt Fulda, der Fachstelle Frühe Hilfen, den Familienhebammen, der Jugendhilfe sowie dem Mütterzentrum „Mütze“ e.V.

6 Finanzierung

Die Deutsche Familienstiftung finanziert sich aus Spenden, Sponsorengeldern und dem Stiftungskapital. Als einzelnes, oben bereits angeführtes Projekt, werden die Lohnkosten der Wochenbett-Krisenhilfe durch die Stadt und den Landkreis Fulda gefördert.

6.01 Spenden/Sponsoren

Eine große Summe kam erneut durch die Spendensammelaktion „Ich brauche Deine Hilfe e.V.“ der Fuldaer Zeitung zustande, wo viele soziale Einrichtungen in Fulda jedes Jahr bedacht werden. Die Spendenbereitschaft nahm im Jahr 2024 weiter ab.

Sponsoren werden immer gesucht, momentan hat die Stiftung vier verlässliche Sponsoren (Papierfabrik Adolph Jass GmbH, FCN GmbH, Rhönsprudel, Hahner Technik GmbH) die monatlich in unterschiedlicher Höhe die Arbeit der Stiftung unterstützen. Die Unternehmen



können so selbst ihren Unternehmenswert erhöhen und ihre „social responsibility“ hervorheben. Weitere Sponsoren müssen dringend aufgetan werden, um die ausbleibenden Spenden auszugleichen. Außerdem vermietet die Stiftung ihre Räume für Seminare und Workshops.

7 Coaching zur Stabilisierung der Finanzen

Da die Spendenbereitschaft weiter rückgängig ist und die zukünftige finanzielle Lage unsicher bleibt, hat die Stiftung einen Unternehmens-Coach beauftragt, neue Konzepte und Ideen zur Verbesserung der finanziellen Situation mit der Geschäftsleitung zu erarbeiten. Ergebnis ist nun, dass die Kursgebühren erhöht und zu kostenintensive Kurse nicht mehr angeboten werden. Die Ansprache von neuen Sponsoren soll verbessert, neue wirtschaftliche Geschäftszweige geschaffen werden, um den Zweckbetrieb zu sichern und unabhängiger von Spenden zu machen.

8 Ausblick

2025 werden wir uns auf die Aufrechterhaltung der aktuellen Projekte konzentrieren und die Strategien umsetzen, die mit dem Coach erarbeitet wurden. Außerdem werden die vielen Ideen des Beirats mit in den Gedankenprozess aufgenommen und ggf. umgesetzt.

Weiterer Fokus liegt auf der Fortbildung Wochenbett-Krisenhilfe und eine Reaktivierung des Fortbildungsangebots Geburts- und Familienvorbereitung.

Die Stiftung ist auf die Mitarbeit aller Interessierten angewiesen und freut sich über jegliche Unterstützung, sei es ideell oder auch finanziell. Fest steht, dass die geleistete Arbeit und Fortschritte ohne die vielen Beteiligten in den vergangenen Jahren so nicht hätte geleistet werden können. Dessen ist sich die Stiftung bewusst. Sie ist auch dem Beirat sehr dankbar, der sich immer wieder mit seinen unterschiedlichen Kompetenzen einbringt.

Erstellt von Carlo Barretta, Dezember 2025